

Medienmitteilung

Gezielte Projektförderung im ländlichen Raum

Im Regionalen Förderprogramm 2020–2023 hat die Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM ihre Strategie und Zielsetzungen für die Projektförderung im ländlichen Raum festgelegt. Wichtiges Element ist eine Liste mit Projektideen. Bis Ende November 2018 läuft die öffentliche Mitwirkung.

Das Regionale Förderprogramm, das alle vier Jahre erneuert wird, gibt der Regionalpolitik Bern-Mittelland den Rahmen für ihre Projektförderung vor. Die neue Strategie setzt auf die drei Förderschwerpunkte «Erlebnis – Natur – Bewegung», «Erneuerbare Energien», «Wirtschaft – Bildung – Soziales» – und damit auf Kontinuität. Diese drei bereits fürs Vorgängerprogramm definierten Schwerpunkte haben sich in der Praxis bewährt. Zudem bleiben auch die übergeordneten Programme und Vorgaben von Bund und Kanton gültig respektive ändern nur wenig.

Kernstück des Regionalen Förderprogramms bildet eine Liste mit 21 Projektideen, wobei rund die Hälfte der skizzierten Projekte dem Schwerpunkt «Erlebnis – Natur – Bewegung» zuzuordnen sind. Die Regionalpolitik Bern-Mittelland hat die Ideen an drei Workshops im Spätsommer 2018 gemeinsam mit Gemeindevertreterinnen und -vertretern, Fachleuten und interessierten Organisationen entwickelt.

Öffentliche Mitwirkung bis zum 30. November 2018

Bis zum 30. November 2018 können sich die 56 Gemeinden der Teilkonferenz Regionalpolitik sowie weitere Interessierte zum Förderprogramm äussern. Geplant ist, das Programm an der ausserordentlichen Regionalversammlung vom 14. März 2019 zu verabschieden. Anschliessend wird die RKBM es beim Kanton einreichen.

Die Mitwirkungsunterlagen sind auf der Website der RKBM abrufbar: www.bernmittelland.ch

Kontakt und weitere Auskünfte

- ▶ Claudia Bommer, Fachbereichsleiterin Regionalpolitik, Telefon 079 268 71 02
- ▶ Stefan Lehmann, Präsident Kommission Regionalpolitik, Telefon 079 218 47 93

Neue Regionalpolitik (NRP)

Mit der Neuen Regionalpolitik (NRP) fördern Bund und Kantone seit 2008 das Berggebiet, den weiteren ländlichen Raum und die Grenzregionen der Schweiz in ihrer regional-wirtschaftlichen Entwicklung. Ziel ist es, diese Räume bei der Bewältigung des Strukturwandels zu unterstützen und ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken.

Im Kanton Bern geschieht der Vollzug in enger Partnerschaft mit den Regionen: Die Regionalpolitik ist eine der sechs Aufgaben der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM. Der Teilkonferenz Regionalpolitik gehören gegenwärtig 56 vorab ländliche Gemeinden an.